



Sammlung Theaterzettel

Der arme Heinrich

Elmendorff, Karl

1942-12-15

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

NATIONALTHEATER MANNHEIM

Dienstag, den 15. Dezember 1942

Vorstellung Nr. 111

Miete G Nr. 10

II. Sondermiete G Nr. 5

Der arme Heinrich

Ein Musikdrama in 3 Akten von Hans Pfitzner

Dichtung nach der Legende des Mittelalters von James Grun

Musikalische Leitung: Karl Elmendorff - Spielleitung: Erich Kronen

Bühnenbilder: Helmut Nötzold

PERSONEN

Heinrich, ein deutscher Ritter Georg Faßnacht
Dietrich, einer seiner Mannen Hans Schweska
Hilde, dessen Weib Glanka Zwingenberg
Agnes, beider Tochter Coba Wackers
Opernhaus Frankfurt a. M. a. G.
Der Arzt, Mönch im Kloster zu Salerno . . Heinrich Hölzlin

Mönche

Ort der Handlung:

Erster Akt: Heinrichs Burg in Schwaben, Turmgemach

Zweiter Akt: Schlafgemach. Dritter Akt: Kloster zu Salerno

Zeit: Um das Jahr 1100

Chöre: Karl Klauß — Technische Einrichtung: Walter Schade

Inspizient: Anton Schrammel

Pause nach dem zweiten Akt

Dem Ernst des Werkes entsprechend wird gebeten, nach dem ersten und zweiten Akt von Beifallsbezeugungen abzusehen

Anfang 18 Uhr

Kassenöffnung 17.30 Uhr

Ende etwa 20.45 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellung zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden

BT